

27.05.2010 – 14:18 Uhr

Perspektiven für Logistikzentren / Nachhaltige Gewerbeimmobilien schaffen Standortvorteile / Logistik im Fokus der "First Class Discussions" am 2. Juni

Hannover/Hamburg (ots) -

Die Dynamik der Wirtschaftsregionen rund um die Ostsee schafft neue Geschäftspotenziale. Zu deren Erschließung ist ein durchdachtes Konzept der Produktions-, Distributions- und Lagerzentren erforderlich. Auf der Real Estate North kommen am 2. und 3. Juni Fachleute der Immobilienbranche im Terminal Tango des Hamburger Flughafens zum Austausch zusammen. Sie zeigen neue Projekte und diskutieren zukunftsweisende Konzepte für effiziente und nachhaltige Logistikimmobilien.

"Perfekte Logistik: Perspektiven für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit" lautet der Titel einer Diskussionsrunde am ersten Messtag von 14.45 bis 15.30 Uhr. Auf dem Podium sprechen Dr. Jan Linsin vom Immobiliendienstleister CB Richard Ellis, Frankfurt, Per McKinnell von Jones Lang LaSalle Logistik, Hamburg, und Christopher Garbe, Vorstand des Hamburger Immobilienentwicklers GARBE Holding AG. Die Experten werden deutlich machen, weshalb es schon lange nicht mehr darum geht, nur eine Gewerbeimmobilie zu bauen oder zu mieten. Der Logistikaspekt spielt für die Wirtschaftlichkeit eine entscheidende Rolle.

Logistikprojekte im Visier

Von der Dynamik Norddeutschlands, Skandinaviens, des Baltikums und Polens profitieren auch weiter abseits der Küste gelegene Regionen, wie die Entwicklung der Sonderwirtschaftszonen in Südpolen durch die Katowice Special Economic Zone Co. beweist. Das Unternehmen aus Kattowitz zeigt auf der Real Estate North, wie wichtig ein logistisch optimaler Standort für wirtschaftlichen Erfolg ist.

Die Entwickler von Gewerbe- und Logistikflächen sind gefordert, ihre Angebote gezielt auf die Anforderungen der Industrie zuzuschneiden. Ein Beispiel dafür ist der Logistik-Masterplan der Süderelbe AG, Hamburg, für die südliche Metropolregion Hamburg. "Mit einem maßgeschneiderten Angebot von mehr als 1 000 Hektar Fläche an 25 besonders logistikaffinen Standorten schaffen wir Grundlagen für dauerhaftes Wachstum", berichtet Carsten Fritsche, Projektmanager Logistik der Süderelbe AG.

Die dichte Besiedlung vieler Räume, aber auch der Wunsch nach Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erfordern innovative Konzepte bei der Entwicklung von Gewerbe- und Logistikflächen. So erhält der Gewerbepark Westküste in Heide (Schleswig-Holstein) Wärme von der angrenzenden Shell-Raffinerie. Dies ermöglicht eine weitgehend kohlendioxidfreie Versorgung energieintensiver Gewerbebetriebe. Weitere Informationen zu diesem Projekt bietet die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, Kiel, auf der Real Estate North.

Über die Real Estate North

Die internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Nord- und Nordosteuropa hat am 2. und 3. Juni im Terminal Tango am Flughafen Hamburg Premiere. Veranstaltet wird die Real Estate North auf Initiative und mit Unterstützung der Metropolregion Hamburg - den 18 Wirtschaftsförderungen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Kommunen, Städte, Wirtschafts- und Metropolregionen werden mit Immobilienentwicklern, -beratern und -vermittlern, Facility- sowie Projekt-Managern, Investoren, Architekturbüros und Anbietern von Informations- sowie

Kommunikationstechnologien zusammengeführt.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Julia Maria Born

Tel.: +49 511 89-31022

E-Mail: julia.born@messe.de

Weitere Pressetexte finden Sie unter:

www.real-estate-north.de/presseservice .

Das gesamte Programm der "First Class Discussions" zu den Themen

Shopping/Retail, Logistik, Finanzierung, Gewerbemietrecht,

Energieeffiziente Gebäude und Karriere ist unter

www.real-estate-north.de/fcd verfügbar.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100604422> abgerufen werden.